

			<b>Vorlage</b>	
Dezernat Gemeindewerke	30.11.2023 Bearbeitet von: Andreas Kölsch	Drucksachen-Nr.	<b>X</b>	<b>öffentlich</b>
				<b>nicht öffentlich</b>

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>TOP</b>
Betriebsausschuss	13.12.2023	10

**Auswechslung Wasserleitung „In der Mehrenbach“ / „Jung-Stilling-Straße“, Ortsteil Flammersbach  
hier: Beschluss über das Bauprogramm**

Die Gemeindewerke Wilnsdorf beabsichtigen in der Straße „In der Mehrenbach“ sowie in der „Jung-Stilling-Straße“ im Ortsteil Flammersbach die Auswechslung der bestehenden Wasserhauptleitung, ausgehend vom Grundstück „In der Mehrenbach 36“ bis zum Grundstück „Jung-Stilling-Straße 8“. Die Maßnahme schließt an den in diesem Jahr fertiggestellten Abschnitt „In der Mehrenbach“ an.

Bei der auszuwechselnden Wasserhauptleitung handelt es sich um eine Asbestzementleitung (AZ) DN 100 bis 125, die Ende der 1950er und Anfang der 1960er Jahre verlegt wurde. Die Maßnahme steht daher auch im Zusammenhang mit der generell erforderlichen Auswechslung von stark bruchgefährdeten Asbestzementleitungen im gesamten Gemeindegebiet.

Die Auswechslung der Wasserhauptleitung ist auf einer Gesamtlänge von rd. 290 m überwiegend in geschlossener Bauweise (Berstlining-Verfahren) vorgesehen. Teilabschnitte sind aufgrund der Lage zu Grundstücksgrenzen sowie Ver- und Entsorgungsleitungen aber auch in offene Bauweise herzustellen.

Das Berstlining-Verfahren dient der grabenlosen Erneuerung von Wasser-, aber auch Abwasser- und Gasleitungen. Die vorhandene Rohrleitung wird geborsten und in das umgebende Erdreich verdrängt, während gleichzeitig ein neues Rohr von gleichem oder größerem Durchmesser eingebracht wird (siehe Fotos).



Fotos: Einzug einer neuen Wasserleitung

Das Verfahren eignet sich bei bestehenden Rohrmaterialien wie Kunststoff oder Asbestzement, die über einen Schneidkopf am Anfang des Rohreinzugsgeräts (siehe Foto) geborsten werden können.

Auch Graugussleitungen lassen sich mit einem erhöhten maschinellen Kraftaufwand bersten.



Foto: Schneidkopf am Anfang des Rohreinzugsgeräts

Als Rohrmaterial für die neue Wasserhauptleitung ist Kunststoff (PE-HD) OD 125 vorgesehen.

Die Ausschreibung der Baumaßnahme soll im ersten Quartal 2024 erfolgen. Die vorgesehene Gesamtbauzeit wird mit ca. 4 Monaten veranschlagt. Die Baukosten einschließlich der Ingenieurleistungen sind mit 350.000 € netto im Wirtschaftsplan 2024, S. WP W 8, 3 a) Rohrnetz veranschlagt.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss stimmt dem vorgestellten Bauprogramm zur Auswechslung der Wasserleitung in der „Jung-Stilling-Straße“/„In der Mehrenbach“ in Flammersbach zu.

Klößner  
Techn. Betriebsleiter

Anlage  
Lageplan